

Kulturgeschichtliche Führungen

Abendliche Fledermaus-Führungen rund ums Schloss:

20.05., 21 Uhr; 17.06., 21.30 Uhr; 12.07., 21.15 Uhr; 27.07., 21 Uhr;
03.08., 20.45 Uhr; 17.08., 20.15 Uhr; 24.08., 20 Uhr; 30.08., 19.30 Uhr

Fräulein Maria, die Kastellanin oder der Türmer führen durch ihr Schloss:

26.6., 3.7., 10.7., 17.7., 24.7., 31.7., 7.8., 14.8., 21.8., 28.8., 4.9.

Beginn jeweils sonntags um 15 Uhr

Darüber hinaus bieten wir:

Führungen durch Schloss und Schlosspark
Lyrik im Park, Rundgänge durch den Schlosspark
mit Lesungen von Werner Menke
Besondere Angebote für besondere Menschen
Erlebnisangebote für Gruppen und Schulklassen
Suchspiel und Schlossrallye
Kinder unter 14 Jahre haben freien Eintritt!



Der Türmer

Informationen und Vorbestellungen zu allen Veranstaltungen:
04461-969350 oder www.schlossmuseum.de

und außerdem:

22.05. Internationaler Museumstag: Museen in der Kulturlandschaft
03.09. Familienfest im Schloss: Das Fräulein Maria hat Geburtstag
11.09. Tag des offenen Denkmals: Gemeinsam Denkmale erhalten
11.12. Tag der offenen Tür (3. Advent)

Nähere Informationen unter www.schlossmuseum.de und in der Presse

Vorträge

11.02. Dr. Jana Esther Fries, Oldenburg: Archäologie im Oldenburger Land

10.03. Dr. Martin Finschow, Westerstede: Zwangssterilisationen
Der NS-Zeit im Oldenburger Land

14.04. Dr. Bernhard Parisius, Aurich: „Viele suchten sich ihre neue Heimat
selbst“. Zur Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen im
Nordwesten Niedersachsens 1945-1960

17.11. Dirk Herrmann, Zerbst: Katharina d. Gr. und das Zerbster Schloss -
zum 220.Todestag der Zarin

08.12. Werner Menke, Jever: Der Amtsrentmeister Carl Christoph
Meinardus (1798-1888) - ein bedeutender Vertreter des
konservativen jeverschen Bürgertums im 19. Jahrhundert

In Zusammenarbeit mit dem Jeverländischen Altertums- und Heimatverein e.V.
Beginn 20 Uhr, Eintritt 3,- Euro, Mitglieder frei

Schlosskonzerte:

08.06. „Der Apotheker“ - Gastspiel des Theaters Lüneburg

13.07. Sextett Los Temperamentos Bremen mit Swantje Tams Freier:
„El Galéon“ - Werke aus Spanien, Italien, Bolivien u.a.

17.08. Hamburger Ratsmusik mit Dirk Hauenschild, Tenor, und der
Tanzakademie am Meer

Die Konzerte finden im Audienzsaal statt, Beginn 20 Uhr, Eintritt 18,- (ermäßigt 13,-)
Abonnement für alle 3 Konzerte 36,-; Jugendliche bis 16 Jahre freier Eintritt

09.09. **Das Wandelkonzert** - Ein Schloss voller Musik
inkl. Buffet und Getränke, Erwachsene 62 €, Schüler/Studenten 14 €,
Kinder bis 13 Jahren 10 €. Infos zu Programm und Vorverkauf:
04461-969350, www.schlossmuseum.de und über die Medien



Kulturgeschichtliches Museum in Friesland

Di. - So. 10 - 18 Uhr; 15. Mai - 15. Okt. auch Mo.

Turmaufstieg Ostern - Oktober 11 - 17 Uhr

24., 25. und 31. Dezember geschlossen

Bibliothek Mi. 14 - 18 Uhr nach Voranmeldung



Café & Teepavillon

Service:

Museumsshop

Café & Teepavillon

Führungen

Suchspiele

Kindergeburtstage

Trauungen

Konferenzraum

Behindertengerechte

Zugänge



Tel. 04461 - 969350

info@schlossmuseum.de

www.schlossmuseum.de



Schlossratte Remmer



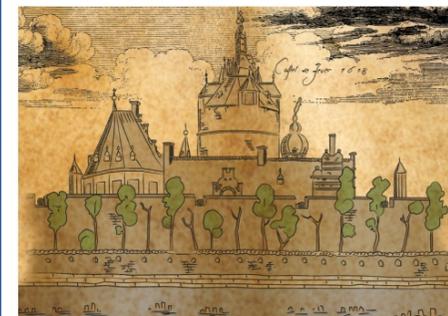
Unterstützen Sie das Schlossmuseum Jever

und werden Sie Mitglied im Freundeskreis.

Info: 04461 - 969350

ZEIT

für



Entdeckungen

2016



SCHLOSS
MUSEUM
JEVER

Liebe Gäste und Freunde des Museums

Nehmen Sie sich Zeit für Entdeckungen!

Das Schlossmuseum lädt Sie auch in diesem Jahr zu mehreren Ausstellungen und zahlreichen anderen Veranstaltungen ein. Umgeben von einem idyllischen englischen Garten, zählt das Schloss zu Jever zu den schönsten Baudenkmälern in Nordwestdeutschland.



Der Gobelinsaal des Schlosses

Der Gobelinsaal des Schlosses
Mit seiner einzigartigen historischen Ausstattung, seiner Dauerausstellung und den vielen abgestimmten Informationsangeboten wecken wir sicherlich Ihr Interesse und bieten Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden Raum für Muße und Pläsier. Zu den Highlights dieser Ausstellung, die sich über das ganze erste Obergeschoss erstreckt, zählen die restaurierten historischen Räume (Gobelinsaal, Fürstliche Galerie), der barocke Altar der einstigen jeverschen Stadtkirche sowie die zahlreichen kostbaren Zeugnisse des städtischen und ländlichen Alltags und Festtags.

Moderne Informationstechniken wie Audio-/Videoguides oder eine virtuelle Rekonstruktion des Schlosses um 1720 ermöglichen interessante Einblicke in die Geschichte des Landes und des Bauwerkes.



Ein Hochbeet im Schlossgarten nach historischer Vorlage

Vorderseite: Kolorierte Zeichnung der jeverschen Burganlage, 17. Jh.

Mit seiner einzigartigen historischen Ausstattung, seiner Dauerausstellung und den vielen abgestimmten Informationsangeboten wecken wir sicherlich Ihr Interesse und bieten Ihnen, Ihrer

Familie und Ihren Freunden Raum für Muße und Pläsier. Zu den Highlights dieser Ausstellung, die sich über das ganze erste Obergeschoss erstreckt, zählen die restaurierten historischen Räume (Gobelinsaal, Fürstliche Galerie), der barocke Altar der einstigen jeverschen Stadtkirche sowie die zahlreichen kostbaren Zeugnisse des städtischen und ländlichen Alltags und Festtags.
Also, entdecken Sie das Ensemble von Schloss, Park und Museum, genießen Sie die schönen Aussichten vom alten Wehrturm und die Atmosphäre unseres Gartencafés.

Ohne Trost und Hoffnung

bis zum 30.04.

Die Malerin Josefa Egberts (1893 - 1941) und die NS-Euthanasie

Nur Bilder, Zeichnungen und ein paar Fotos erinnern heute noch an die Malerin Josefa Egberts, die in den 1920er Jahren hoffnungsvoll ihre künstlerische Ausbildung begann. Die sensible Malerin wurde 1934 in die Psychiatrie eingeliefert und schließlich 1941 in Hadamar im Zuge der NS-Euthanasie ermordet.

Die Ausstellung präsentiert erstmals Ölgemälde und Graphiken der Künstlerin und zeigt in diesem Zusammenhang am Beispiel Frieslands und Wilhelmshavens auf, wie seelisch kranke, aber auch geistig behinderte Menschen während der NS-Diktatur erst ins Abseits gestellt und schließlich ermordet wurden.



Josefa Egberts, Selbstbildnis, um 1930

ZEIT

Fremd in Friesland?

19.06. - 30.10.

Fremdes wird Heimat - Heimat in der Fremde

Interessante Objekte, spannende Geschichten und wichtige Zeitzeugen zeigen, wie aus zuvor Unbekanntem und Neuem Heimat wird und wie wichtig ein Stück der alten Heimat in dem noch fremden Land am Meer sein kann. Das Schlossmuseum dokumentiert mit seiner kulturgeschichtlichen Sammlung Veränderungen und Einbrüche in Friesland und zeigt damit die gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen der jeweiligen Zeit auf.



Einzug der Kosaken in Jever im Jahr 1813 (Ausschnitt), Friedrich Barnutz (1791 - 1867), Öl/Lw., 1840

Zwiebel, Eulen und Johann Freese

ab 27.11.

Die Türme des Schlosses zu Jever

2016 werden im Schloss zu Jever umfangreiche Restaurierungsmaßnahmen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Instandsetzungen des dicken Turmes mit seiner markanten barocken Zwiebelhaube und des Kellergeschosses des ehemaligen Geschützturmes. Die Namen der Schlosstürme verweisen auf interessante Geschichten, die von der Nutzung und den Menschen, die dort lebten, erzählen.



Das Schloss zu Jever mit dem Wehrturm und dem sogenannten Freesenturm

Entdeckungen

für